

Die REALITÄT

Psychosen sind Wachträume. Sie kommen aus dem Unbewussten. Traumparallele. D. Buck **Stimmenhören** ist Kommunikation mit dem Unbewussten. Das Unbewusste beinhaltet nach meiner Erfahrung individuelles, transpersonales, transkulturelles und kollektives Material.

Medikamente helfen nur begrenzt, weil das Unbewusste seine Rechte und seine Ziele mit seiner immensen Macht durchsetzen kann. **Die Medikamente sind falsch konzipiert, weil sie auf die Behandlung einer Stoffwechselstörung abzielen, die es gar nicht gibt.**

Medikamente sedieren und helfen gegen Angst und sind daher hilfreich, führen aber nicht selten zu Schäden im Organismus und können Selbstmord erzeugen. Medikamente schirmen Reize ab. Die Ärzte schalten mit Elektroschocks und Medikamenten Teile des Gehirns aus. Gedächtnisinhalte werden gelöscht. Medikamente töten uns frühzeitig.

Bei Langzeiteinnahme herkömmlicher Neuroleptika bekommen je nach Medikament zwischen 40 und 70 Prozent der Patienten eine Spätdyskinesie.

Atypische Neuroleptika begünstigen Rückfälle und die Chronifizierung der Krankheit.

Durch die Medikamente werden zahlreiche Synapsen im Gehirn beschädigt. Es kommt also zu Schäden im neuronalen System. Genau wie vor der Einführung der Neuroleptika werden auch heute nur 30 Prozent der von Psychosen Betroffenen gesund, 70 Prozent haben mehr oder weniger häufig Rückfälle. Auch das zeigt das Neuroleptika nicht heilen, also bestenfalls den Verlauf psychotischer Episoden abschwächen.

Heilen kann nur eine Psychotherapie, die vom ERLEBEN des Patienten ausgeht!!!

Ich persönlich halte Rente, Reizabschirmung, Ruhe und Gespräche für die beste Prophylaxe und Therapie und mache das auch. Falsche Theorien kann man nur mit Gesprächen entwerfen oder verändern.

Stimmen werden nur dann zum Problem, wenn man glaubt, was sie sagen. Wer lernt Stimmen systematisch zu entwerfen kommt mit wenig oder gar keinen Medikamenten klar..

Schizophrenie ist ein Aufbruch unbewussten Materials aus dem individuellen und kollektiven Unbewussten (C. G. JUNG) und kann mit Medikamenten abgeschwächt werden.

Die Erkenntnis krank zu sein, nicht die Medikamente, entwertet die Wahnsysteme. Deswegen funktionieren nichtpsychiatrische Initiativen wie Weglaufhaus, Soteria und Diabasis etc. Es reicht zu wissen wer redet- nämlich das Gehirn. ALLES ZNS.

Perry hat im Agnewprojekt mit einem Doppelblindversuch nachgewiesen das Neuroleptika zu psychotischen Rückfällen führen und Placebos wirksamer sind als herkömmliche Medikamente. 70 Prozent der Neuroleptikapatienten hatten im Untersuchungszeitraum von mehreren Jahren Rückfälle. Placepatienten kamen besser zu recht und hatten nur zu 8 Prozent einen Rückfall. Das heißt Neuroleptika chronifizieren die Krankheit und die Patienten.

Wahnsvorstellung sind weit verbreitet, werden aber nicht immer mit Psychiatrie bestraft:

Die Zeugen Jehovas glauben das Stimmen Dämonen sind und werden nicht eingesperrt obwohl Gott und Teufel nur Konstrukte sind. Es gibt sogenannte Meister die behaupten das man mit positiven Gedanken über weite Distanzen kranke Familienmitglieder heilen kann und haben Millionen Anhänger und organisieren Seminare und verdienen mit ihren Büchern

viel Geld. Wieso sind Psychiater eigentlich so sicher das das alles Stoffwechsel ist, wenn 2 Milliarden Christen an das Konstrukt „GOTT“ glauben und die Bibel von Stimmenhörern geschrieben wurde. Warum wird der Papst für seinen messianischen Totenkult mit Größenwahn nicht von der biologischen Psychiatrie sanktioniert. Warum werden Leute nicht eingesperrt , wie der Abt in einem orthodoxen Kloster der jede seiner Entscheidungen mit Gott bespricht obwohl man eigentlich wissen kann das Gott und der heilige Geist durch Autosuggestion und intensives Lesen der Bibel entsteht. Die ganze Unterscheidung zwischen echten religiösen Erscheinungen wie Lourdes und uns Stimmenhörer ist doch scheinheilig. Viele Patienten glauben an Telepathie, wenn sie Stimmen hören.

Das korrespondiert mit der in der Esoterikszene weitverbreiteten Auffassung, dass Telepathie existiert und Gedanken Konsequenzen haben. Das Geheimnis der Esoterik ist: INNEN ERZEUGT AUSSEN , Das wird auch als das Gesetz der Manifestation bzw. Anziehung bezeichnet..

Die Esoterikszene glaubt, dass Menschen Telepathen sind.

Wenn das stimmt, sind Stimmen Menschen. Revolutionärer Ansatz jenseits von Staatsgewalt, Psychoterror und Freiheitsberaubung und Zwangsbehandlung

Im Mittelalter war Stimmenhören weit verbreitet.

In der Steinzeit war Stimmenhören die normale Form des Denkens.

Religion ist eine Bewältigungsstrategie um mit der harten und ungerechten Welt fertig zu werden. Religion war ein Selektionsvorteil in der Evolution und reduziert die Komplexität der Umwelt und ermöglicht ein angstfreies Leben. Religion ist das Produkt des linken Schläfenlappens, wie amerikanische Gehirnforscher bei Experimenten mit NONNEN herausgefunden haben. Gott ist das Universum. Wissenschaft erforscht die Gesetze des Herrn.

Christen , Juden und Moslems glauben das Gott auf Gebete – also Sprache – reagiert. .

Die Propheten und Jesus und Mohammed haben mit ihrem Gehirn geredet und eine patriarchalische Religion geschaffen.

Gott und Teufel sind Instanzen im Kopf von Christen , Juden und Moslems und entbehren der Realität.

Wir Menschen sind alle psychisch krank

Jede denkbare Realität wird vom Gehirn erzeugt.

Systeme verarbeiten nach Luhmann Information und erzeugen Sinn der dann intern kommuniziert wird und teilweise nach außen kommunizierbar ist aber dann wieder vom Empfangenen System auf der Basis der eigenen Systemlage verarbeitet wird.

Es ist zu fragen inwieweit Kommunikation überhaupt möglich ist , ob die Symbole und Zeichen überhaupt im Sinne des sendenden Systems verstanden werden, weil letztlich das System die Nachricht auf der Basis der eigenen Theorien interpretiert

Die esoterischen und religiösen Meister behaupten, das innen außen erzeugt.

Wahr ist das alle Sinneswahrnehmungen Phänomene sind die das GEHIRN interpretiert

Die neuronalen Netze im Organismus erzeugen Welt, wobei wir nicht wissen wie die Welt wirklich ist. Insofern haben die Meister recht INNEN ERZEUGT AUSSEN.

Stimmen im Kopf oder externe Stimmen sind in dem Sinnzusammenhang Produkte neuronaler Netze im Kopf deren Realität nicht beurteilt werden kann, weil sie eo ipso Phänomene sind.

Phänomenologie halte ich für den richtigen Umgang mit allen Sinneswahrnehmungen genauso wie Heidegger es in Sein und Zeit darlegt. Vielleicht sind wir Ameisen im Garten Eden die eine menschliche Welt träumen.(Vgl. Hegel und Descartes)

Jede Erfahrung ist primär ein Produkt des Neuronalen System. Was kann über den Wahrheitsgehalt gesagt werden ??? A priori NICHTS sagt Heidegger

Das gilt umso mehr weil Wahrheit ein erkenntnisleitendes Konstrukt ist.

Ich denke das Gehirn produziert Gedanken, Stimmen, Impulse und Bilder und das nennen Ärzte dann PSYCHOSE oder Schizophrenie. Wir alle haben Angst vor den Medikamenten, der Klinik, Fixierungen, Elektroschocks, Heimunterbringung, den Ärzten und unseren eigenen Angehörigen. Wann dürfen wir endlich krank sein ohne bestraft zu werden.

Was Schizophrene und Depressive wirklich brauchen ist Rente, Reizabschirmung, Ruhe, Gespräche und soziale Kontakte mit gesunden Menschen.

Die Ghettoisierung in Einrichtungen ist ein KUNSTFEHLER !!!!

Wir wollen SOTERIA, INCLUSION UND DIE MENSCHENRECHTE

Hans Jürgen Claußen, BPE-Mitglied, Bergstr. 3, D-25712 Kuden